

KTM Kuhlmann erläuterte zunächst den Antrag seiner Fraktion und bedauerte die Entscheidung, die Thematik im nicht öffentlichen Teil zu beraten. Die Öffentlichkeit solle über den Stand der Beratungen informiert sein. Vor allem da der Strategieprozess bereits mehrere Jahre laufe und auch in der Presse viel über die Thematik berichtet werde, besonders zu der Destinationsfeldanalyse der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horst Becker, verwies in diesem Zusammenhang auf das spätere Erscheinen von Herrn Kobernuß, Geschäftsführer der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH. Zudem würde die Beratung der Thematik im nicht öffentlichen Teil die Wichtigkeit der Gesamtlage unterstreichen. Diese Entscheidung sei gut überlegt worden.